

DER ROTE FADEN

Politik zum Anfassen

Informationszeitung



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Hambühren

Ausgabe Mai 2009

Begrüßung durch den OV-Vorsitzenden



Liebe Mitbürger, liebe Freunde der SPD,

die SPD hat es in diesen Tagen nicht ganz leicht, aber der Bundestrend steigt inzwischen wieder auf 30 Prozent Zustimmung („Wenn morgen Bundestagswahl wäre“). Das ist doch schon mal ein guter Anfang! Unser (toller!) **Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit** hat etwas Neues für Hambühren ausgeknobelt, das ist **Der Rote Faden** – ein Info-Blatt, in dem zu finden ist, was es in der SPD zu berichten und zu entdecken gibt: Anregungen, Ideen, Projekte. Was wir so vorhaben, woran wir arbeiten. Und so will ich als SPD-Vorsitzender mein Projekt für den Sommer vorstellen: Ich möchte eine (kleine, aber feine) Juso-Gruppe in Hambühren gründen. Dafür bitte ich um Unterstützung. Ansonsten: Freude an der Lektüre!

Claus Tegen

Nachrichten aus dem Ortsverein



Als Vorsitzender der Hambührener SPD freue ich mich sehr, Margarete Banik und Lukas Rosenbaum als neue Mitglieder öffentlich begrüßen zu können!

Und auch ein Juso hat sich entschlossen beizutreten. Torben Brandt, den ich von der Ev. Jugend her kenne.

Die Radler-Rast des SPD Ortsvereins Hambühren am Aller - Rad - Weg war wieder gut besucht

Wie in den letzten Jahren wurde die Radler-Rast am 1. Mai auf dem Grillplatz in Oldau wieder sehr gut angenommen. Die Aktiven am Kuchenbuffet freuten sich über regen Besuch und interessante Gespräche. Gegen Ende der Veranstaltung war von den selbstgebackenen Kuchen und Torten bis auf wenige Reststücke nichts mehr übrig. Auch die gekühlten Getränke sowie die Schmalzbrote waren sehr beliebt.

Bei dieser Resonanz freuen wir uns schon auf die Radler-Rast 2010.

Andreas Ludwig

Bürgertelefon



Jeden Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr ist ein Rats- oder Vorstandsmitglied am Bürgertelefon zu erreichen.

Die Sozialdemokraten wollen damit den Hambührener Bürgern eine weitere Möglichkeit schaffen, auf kurzem und direktem Wege ihre Mitglieder im Rat der Gemeinde Hambühren und des Ortsvereinsvorstandes anzusprechen.

Fragen, Anmerkungen oder Anregungen sind willkommen und sollen zügig beantwortet oder bearbeitet werden. Oft sind es die kleinen Dinge, die zum Thema werden; auch darum wollen sich die SPD – Vertreter kümmern.

Themenübersicht

Begrüßung durch unseren Ortsvereinsvorsitzenden	Seite 1
Nachrichten aus dem Ortsverein	Seite 1
Bürgertelefon	Seite 1
Veranstaltungen	Seite 1
Kolumne/Ratsfraktion informiert	Seite 2
Anträge	Seite 2
Vorstellung der Fraktion	Seite 2
Berichte Kreistag	Seite 3
Berichte Unterbezirk	Seite 3
AG 60 Plus	Seite 3
Infoveranstaltung	Seite 4
Überregionales / Europa	Seite 4
Impressum	Seite 4

Veranstaltungen

Besuchen Sie uns an unseren Infoständen zu den Europawahlen am **30.05. und 06.06.2009** von jeweils 10.00 – 12.00 Uhr in Ovelgönne und Hambühren

13. und 14.06.2009: Infotage des Gewerbevereins Hambühren / Infostand des SPD Ortsverein

19.06.2009: Fahrt der AG 60 Plus nach Schwerin / Mecklenburg-Vorpommern. Stadtbesichtigung und unter anderem Besichtigung des Landtages und Teilnahme an einer Plenarsitzung.

02.07.2009: Ferienpassaktion der SPD Hambühren für Kinder von 6-10 Jahren
„Ein Tag mit dem Förster“ Cord Musmann

Die Skatabende finden statt an jedem letzten Mittwoch im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr in der Obels – Jünemann – Stiftung (Ovelgönne).

Kolumne/Ratsfraktion informiert**Brauchen wir eine Ganztagsgrundschule in Hambühren?**

Seit dem 01.08.2008 wird in der Stadt Celle flächendeckend die Ganztagsgrundschule angeboten. Etwa 50% der Grundschüler nutzen dieses Angebot. Sie sind von Montag bis Freitag an 4 Tagen in der Woche bis 15.30 Uhr in der Schule, bekommen ein Mittagessen gegen ein Entgelt von 3,00 €, können bis 14.30 Uhr ihre Hausaufgaben machen und nehmen anschließend an verschiedenen AG-Angeboten teil. Betreut werden sie von Sozialpädagogen, Erziehern und Gruppenleitern aus Vereinen und Verbänden. Die schulischen Angebote sind offen, also auf freiwilliger Basis. Allerdings ist die Teilnahme an 2 von 4 Nachmittagen Pflicht, wenn man sich für die Ganztagsgrundschule entscheidet. Abgesehen vom Mittagessen ist das Angebot kostenfrei. Bei Einrichtungen dieser Schulform kommen laufende Kosten von 1.000,00 € pro Kind auf die Hambührener Steuerzahler zu, Investitionskosten, die z.B. wegen des zusätzlichen Raumbedarfs entstehen, kommen noch hinzu. Eine echte Herausforderung für unsere Gemeinde, aber die Schulform kann nur funktionieren, wenn die Rahmenbedingungen stimmen, wenn ausreichend Personal, Sachmittel und Räume zur Verfügung stehen. Die SPD-Fraktion ist einhellig der Meinung, dass Hambühren eine Ganztagsgrundschule braucht.



Sie ermöglicht mehr Chancengleichheit, weil Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern, z.B. Kinder von Migranten, besser gefördert werden können. Eltern wollen und müssen häufig berufstätig sein.

Die Ganztagsgrundschule bietet einen Weg, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Ihr Wolfgang Otto

Antrag der SPD – Fraktion „Märchenwald“

Die SPD – Ratsfraktion beantragte am 12.03.2009, dass für das Wochenendhausgebiet „Im Märchenwald“ eine Änderung des Bebauungsplanes dahingehend erfolgt, dass das Gebiet den Status eines Wohngebietes erhält.

Unsere Begründung:

Fakt ist, dass der überwiegende Teil der Anwohner ihre Immobilie als Dauerwohnsitz nutzen. Es gibt in diesem Gebiet eine Vielzahl von Bauverstößen, denen sich die Bürger nicht bewusst sind. Vielen Bürgern ist nicht einmal bekannt, dass das Dauerwohnen dort unzulässig ist. Durch mehrfachen Eigentumswechsel gehen manche Bürger sogar davon aus, dass sie bereits in einem regulären Wohngebiet leben.

In den letzten Jahrzehnten wurde die Bauaufsicht des Landkreises Celle in diesem Gebiet sträflich vernachlässigt und auch unsere Verwaltung muss sich die Frage gefallen lassen, wie es dazu kommen kann, dass in fast 90 Häusern Personen mit ersten Wohnsitz gemeldet sind, wenn dies nie zulässig war. Wir möchten ausdrücklich betonen, dass es der SPD-Fraktion nicht darum geht hier im nachhinein Verstöße gegen bestehende Verordnungen zu legalisieren, sondern vielmehr darum, die Planung für das Gebiet „Im Märchenwald“ den veränderten Bedürfnissen der Bewohner anzupassen. Durch Änderungen des Bebauungsplanes hätten wir die Möglichkeit einheitliche Festsetzungen zu beschließen. Anwohner könnten in Zukunft ganz legal dauerhaft ihr Grundstück nutzen und das Thema Bauverstöße, egal ob

vorsätzlich oder unwissend, hätte sich auch erledigt.

Weitere Anträge finden Sie auf unserer Internetseite.

Vorstellung der Fraktion

Zur Halbzeit der Legislaturperiode hat die Ratsfraktion einen neuen Vorstand gewählt.

Ralf Rainer Volz ist Vorsitzender, Anja Schulze seine Stellvertreterin, Claus Tegen 2. Stellvertreter.



R.- R. Volz



A. Schulze

Renate van Bargaen und Wolfgang Otto möchte ich für ihre jahrelange engagierte und verantwortungsvolle Arbeit sehr herzlich danken!

Claus Tegen
SPD Ortsverein Hambühren



R. van Bargaen



W. Otto

Die AG Öffentlichkeitsarbeit bedankt sich herzlich bei Renate van Bargaen und Wolfgang Otto für die immer hochmotivierten Diskussionsbeiträge in unserer Arbeit und freuen uns weiterhin auf konstruktive Unterstützung.

Gabriele Wehrhahn

Kreistag

Aus dem Kreistag berichtet
Renate van Bargaen.

**Schulanlage Hambühren**

Nach jahrelangen Bemühungen unserer Kreistagsabgeordneten, Renate van Bargaen, kommt es jetzt wohl zu einem zumutbaren sachgerechten Zustand der Hambührener Schulanlage. In den letzten 7 Jahren gab es immer wieder Klagen von Schülern, Eltern und Lehrern über den baulichen Zustand der Schulanlage Hambühren.

In den vergangenen Jahren wurden Dachflächen und Heizung hergerichtet und dabei an die 350.000 € in den Sand gesetzt. Jetzt wurden im Ausschuss für Gebäudewirtschaft des Landkreises Pläne vorgestellt, das Hauptgebäude zu sanieren und mit dem Abriss der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule und dem Anbau von z. B. Fachräumen eine Schulanlage passend für die Hambührener Verhältnisse zu schaffen.

Auch der Bau einer Mensa ist möglich. Sollten der Schulvorstand und die Schulleitung auch für Hambühren einen Ganztagsbetrieb wollen, wären jetzt dringend Beschlüsse dazu nötig.

Die SPD-Kreistagsfraktion wird solch ein Vorhaben tatkräftig unterstützen.

Unterbezirk

Aus dem Unterbezirk berichtet
Andreas Ludwig.



Am Samstag, den 9. Mai 2009 fand der Parteitag des Unterbezirks Celle statt.

Auf der Tagesordnung standen Vorstandswahlen und die Beratung von Anträgen. Als Redner konnte unser scheidender Bundestagsabgeordneter Peter Struck (Vorsitzender der SPD Bundestagsfraktion) und Bernd Lange als unser Kandidat für das Europa-Parlament begrüßt werden.



Bei den Wahlen wurde der geschäftsführende Vorstand unter Führung von Rolf Meyer (Mitglied des Niedersächsischen Landtages) in seinem Amt bestätigt.

Für unseren Ortsverein wird Andreas Ludwig wie bereits in den vergangenen zwei Jahren dem Unterbezirksvorstand als Beisitzer angehören.

Neben den Wahlen wurden verschiedene Anträge beraten, u. a. zum Verbot von gentechnisch veränderten Pflanzen und zur Kindertagesbetreuung sowie den Arbeitsumständen von ErzieherInnen.

**AG 60 Plus****Berlin-Besuch der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus**

Von Abschiedsstimmung keine Spur: „Wir stecken mitten in der Arbeit, und die werden wir bis zum Ende der Legislaturperiode ordentlich erledigen.“ So Peter Struck, der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, vor der Reisegruppe der Arbeitsgemeinschaft 60 plus seiner Partei.

Das Treffen mit Struck im Bundestag war der abschließende Höhepunkt eines zweitägigen Besuchs, zu dem die AG 60 plus nun schon zum vierten Mal eingeladen hatte. Das dicht gedrängte Programm führte die Teilnehmer von der Vergangenheit (Stasi-Gefängnis, Willy-Brandt-Ausstellung) über die Gegenwart (Arbeitsministerium, Bundespresseamt, Bundestags Sitzung, Diskussionsrunde mit Dr. Peter Struck) in die Zukunft – Kirsten Lühmann, die Nachfolgekandidatin von Peter Struck im Wahlkreis Celle/Uelzen, erläuterte ihre Ziele in Berlin.



Unsere Gruppe vor dem Reichstag

Dr. Albrecht Schack aus Hermannsburg fasste die Eindrücke der 60-plus-Gäste zusammen: „Wir haben des Erlebte als ein Stück wichtiger und notwendiger politischer Bildung empfunden und können solche Erfahrungen nur weiter empfehlen.“

Jürgen Paxmann
Vertrauensmann der AG 60 plus in
Hambühren, Tel. 05143/666352
E-mail: jh.paxmann@t-online.de

Infoveranstaltung zu den Europawahlen

Auf einer gut besuchten Veranstaltung in Hambühren am 14. Mai 2009 in der Obels-Jünemann - Stiftung nahm die SPD Bundestagskandidatin Kirsten Lühmann in einer sehr lebhaften Fragestunde zur Europawahl am 7. Juni Stellung.



Claus Tegen und Kirsten Lühmann

Wichtig sei es, die Rolle des Europäischen Parlamentes zu stärken, da bereits 65 % aller Gesetze in Brüssel beschlossen werden. Die Rechte der Arbeitnehmer sollten gestärkt und gesichert werden.

Im Hinblick auf die Bundestagswahl im September 2009 betonte Kirsten Lühmann, dass die Problematik „Innere Sicherheit“, aber auch die „individuelle Freiheit“ für sie eine wichtige Rolle spielen.

Im Rahmen der Veranstaltung nahm MdL Rolf Meyer in seiner Eigenschaft als SPD-Unterbezirksvorsitzender eine Ehrung für den Vorsitzenden der Hambührener SPD Claus Tegen vor, der für seine 40jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde.



Rolf Meyer

Überregionales

EUROPA

Die Wahl

Am 7. Juni 2009 ist Europawahl. In der gesamten Europäischen Union – vom Polarkreis bis zum Mittelmeer, vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer – sind 375 Millionen Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, in freier Entscheidung ihre Volksvertreter zu wählen. Aus den 27 Mitgliedsstaaten der EU ziehen 736 Abgeordnete für fünf Jahre in das Europäische Parlament ein. Deutschland entsendet 99 Abgeordnete, die von 62,2 Millionen Wahlberechtigten bestimmt werden können.



Mehr SPD für Europa

Die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise zeigt deutlich, dass Märkte nicht ohne Regeln bleiben dürfen. Die marktradikale Ideologie ist gescheitert. Die SPD fordert als Antwort ein starkes soziales Europa: Eine europäische Sozialunion muss gleichberechtigt neben die bestehende Wirtschafts- und Währungsunion treten.

Die SPD arbeitet für ein Europa, das

- klare Regeln für die Wirtschafts- und Finanzmärkte durchsetzt,
- Lohn- und Sozialdumping verhindert und faire Mindestlöhne in ganz Europa aufbaut,
- auf Zukunftsinvestitionen in Bildung, Innovation und Forschung setzt,
- Vorreiter beim Klima- und Umweltschutz ist und

- für Frieden, Entwicklung und soziale Gerechtigkeit weltweit eintritt.

In einem „Europamanifest der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für die Wahlen zum Europäischen Parlament 2009“ werden die Einzelheiten dieses Weges erläutert.

Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind.

Wussten Sie, dass...

- 60% aller deutschen Gesetze – in einigen Bereichen sogar über 85% - ihren Ursprung in der EU haben?
- europäisches Recht vor Bundesrecht geht?
- der europäische Binnenmarkt mit 500 Millionen Menschen der größte Wirtschaftsraum der westlichen Welt ist?
- 2/3 der deutschen Exporte in EU-Länder gehen?
- Die bevorstehende Europawahl die größte freie Wahl in der Geschichte unseres Kontinents ist?

Unsere Bitte an Sie:

Gehen Sie zur Wahl! Stärken Sie mit Ihrer Stimme für die SPD das soziale Europa!



Impressum

Herausgeber: Ortsverein Hambühren

Ausgabe: Mai 2009

Redaktionsleitung:
Gabriele Wehrhahn

Redaktion: Andreas Ludwig
Wolfgang Otto
Jürgen Paxmann
Ralph Peters

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung.